



WER 100 PROZENT GIBT, HAT AUCH 100 PROZENT VERDIENT

Tagein, tagaus gebt ihr 100 Prozent Einsatz, am Ende des Monats aber bekommt ihr nur 86 Prozent. **Das sind mindestens 330 Euro weniger als in einem tarifgebundenen Unternehmen.** In einigen Bundesländern werden die Löhne der unteren Gruppen bereits auf Mindestlohniveau aufgestockt. Euer Auftrag an die ver.di-Tarifkommission war es, der Geschäftsführung klar zu machen, dass bei euch die kritische Grenze erreicht ist und ihr endlich wieder 100 Prozent zum Leben braucht. Wir haben dem Vertreter eures Gesellschafters René Benko eure Botschaft übermittelt:

Es reicht, es geht nicht mehr so weiter

Arm trotz Arbeit darf kein Modell bei Karstadt Sports sein. Notwendig ist eine Investition in die Beschäftigten und zwar rechtssicher mit einer sofortigen Anerkennung der regionalen Flächentarifverträge mit Angleichung auf das aktuelle Niveau. **Bereits sechs Jahre musstet ihr auf Lohnerhöhungen verzichten, weil Sports aus dem Tarif ausgestiegen ist.**

Jede*r von euch hat bereits rund 13.000 Euro ins Unternehmen »investiert« bzw. gespendet. Doch das hat leider nicht zu einer Verbesserung der Lage geführt, weil ein tragfähiges Geschäftskonzept fehlt. Mit Blick auf ein Zukunftskonzept haben wir erneut Klartext geredet, denn man hat uns abermals nur Maßnahmen zur Kostenreduktion, nicht aber zur Umsatz- und Ertragssteigerung präsentiert.

Lohnkürzung und Einspareffekte aus der Wiederangliederung an Karstadt Warenhaus – laut Arbeitgeber ist dieses »Carve in« derzeit keine Verschmelzung – werden keinesfalls reichen, um den rückläufigen Einzelhandelsumsatz von Sports zu drehen. **Wenn sich der stationäre Handel behaupten will, braucht er Unterscheidungsmerkmale, die von den Kund*innen**



Klare Ansage bei der Streikaktion im April Foto: Christian v. Polentz

wahrgenommen werden. Bei Sports können das nur die Filialausstattung und ein Topservice mit hoher Beratungskompetenz sein. Die Preisführerschaft liegt woanders. Weiterer Personalabbau und Tarifverzicht stehen einem erfolgreichen Geschäftskonzept völlig entgegen. **Das muss dringend geändert werden!**

Unsere aktuellen Forderungen:

- Sofortige Rückkehr in die regionalen Flächentarifverträge Einzelhandel mit Angleichung auf das aktuelle Niveau.
- Ein nachhaltiges, tragfähiges Zukunftskonzept für Karstadt Sports innerhalb der Holding Galeria Karstadt Kaufhof.
- Informationen, ob ein Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen wird.



- Eine Bestandsgarantie von Karstadt Warenhaus für Sports. Denn die Abhängigkeit von Karstadt Warenhaus als »Mutter« wird steigen.
- Qualitative Standort- und Beschäftigungssicherung.
- Ein gesellschaftsrechtliches Organigramm der Galeria Karstadt Kaufhof Holding.
- Ausführliche Berichterstattung zu Synergie- und Einspareffekten durch die Reintegration zu Karstadt Warenhaus.

Während der Verhandlung machte eure ver.di-Tarifkommission nachdrücklich deutlich, wie angespannt die Stimmung in den Häusern ist. Was wollen Geschäftsführung und Gesellschafter wirklich? Bei den

anderen Unternehmen wird unverblümt von einem »Segmenttarifvertrag« geredet. Das würde dauerhafte Verschlechterungen bedeuten. Ohne Flächentarifvertrag sind Entwicklungen wie bei Real denkbar, wo 30 Prozent unter Branchentarif gezahlt wird.

Armutslöhne verhindern!

Jetzt gilt's stärker denn je: Karstädter und Kaufhörer kämpfen gemeinsam für die Anerkennung der ver.di-Tarifverträge für den Einzelhandel – ohne Wenn und Aber!

Die nächste Verhandlung findet Ende Juni statt.

Fragen? Sprecht uns an! Eure ver.di-Tarifkommission:

- dorit.corrigox-bode@karstadtsports.de KIEL
 susanne.gueldner@karstadtsports.de HAMBURG HAUPTBAHNHOF
 ruth.olbrich@karstadtsports.de BERLIN KRANZLER ECK
 peter.schlussmann@karstadtsports.de FRANKFURT A.M. NORDWESTZENTRUM
 kornelia.selchow-kersching@karstadtsports.de DORTMUND
 andreas.taake@karstadtsports.de HANNOVER
 ralph.thomas@karstadtsports.de BERLIN SCHLOSSSTRASSE
 uwe.trapp@karstadtsports.de KÖLN
 conny.weissbach@verdi.de BERLIN

Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online: 
 mitgliedwerden.verdi.de

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

ver di

Vertragsdaten

Titel _____ Vorname _____ Name _____
 Straße _____ Hausnummer _____
 Land/PLZ _____ Wohnort _____

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden: _____

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitsseinkommen) bis _____
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges
 ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße _____ Hausnummer _____

SEPA-Lastschriftmandat
 Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE1ZZZ00000101497
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlängern. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC _____ IBAN _____

Ort, Datum und Unterschrift

Mitgliedsnummer _____

Staatsangehörigkeit _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

PLZ _____ Ort _____
 Branche _____
 ausgeübte Tätigkeit _____

monatlicher Bruttoverdienst _____ Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe _____ Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe _____

€ _____

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend) _____
 Straße und Hausnummer _____
 PLZ/Ort _____

Ich möchte Mitglied werden ab _____
 Geburtsdatum _____
 Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:
 Name Werber*in _____
 Mitgliedsnummer _____

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft _____
 von _____ bis _____

Datenschutzhinweise
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! **Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:**
 Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Personalnummer _____

Ort, Datum und Unterschrift

WV-3450-03-0518